SET-FREE e.V.

Tätigkeitsberichts des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015

SET-FREE e.V.

München, 27. Februar 2016

A. Rechenschaftsbericht des Vorstands

1. Mitgliederentwicklung

Es wurden weiterhin keine groß angelegten Aktionen zur Mitgliederwerbung unternommen, sondern nur Einzelne als (potenzielle) Freunde und/oder Förderer angesprochen, um sie ggf. für die Aufnahme als aktives Mitglied zu gewinnen.

Zur Betonung von Freiwilligkeit, Gleichbehandlung und Idealismus verzichtet der Verein weiterhin auf Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren. Nicht die reine Mitgliederzahl soll als Zeichen für die Erfüllung des Vereinszwecks dienen, sondern das tatsächliche Engagement der Mitglieder.
In Anbetracht der weiterhin knappen Haushaltsmittel sollte der Verzicht auf Beiträge jedoch jedes Jahr neu überdacht werden.

Im Lauf des Jahres 2015 ist der Mitgliederstand unverändert geblieben. Derzeit hat der Verein 17 ordentliche Mitglieder.

2. Maßnahmen zur Erfüllung des Vereinszweckes:

- Es fanden drei **Vorstandssitzungen** statt, mehrere Treffen einzelner Vorstandsmitglieder sowie Schriftwechsel zur Beschlussfassung.
- Es fanden zwei ordentliche **Mitgliederversammlung** (in Nürnberg und Berching) statt.
- Neben der Weiterführung des Gefängnisprojektes in der **JVA Straubing** war ein weiteres Betätigungsfeld die Öffentlichkeitsarbeit und diverse Berichterstattungen, u. a. auch im Rahmen von zwei Mitglieder-Infos, eines "SET-FREE-**Freundesbriefs**" und von zwei Spendenaufrufen.
- Im Rahmen der Arbeit an einem neuen Fundraisingkonzept wurden zahlreiche neue Möglichkeiten ausgelotet, wobei die Kontakte mit einer Ordensgemeinschaft aus Bayern hervorzuheben sind, die dazu geführt hatten, dass der Aufbau des Projekts "Selbsthilfe" für ein Jahr finanziell unterstützt wird.
- Der eindeutige Schwerpunkt der Vorstandsarbeit lag aber auf der Konzeptphase für ein Projekt "Selbsthilfe zur Reintegration von Straffälligen" (kurz: Selbsthilfe), das im Jahr 2016 der Justiz unterbreitet werden soll. Ziel ist die möglichst weitgehende Verwirklichung der Ziele von SET-FREE in einem Gefängnis in Form eines wissenschaftlich begleitetet Pilotprojektes, an dem die Anpassung des APAC-Programms auf deutsche Verhältnisse erprobt und aufgezeigt werden kann.
- Als Ergänzung zum Gefängnisprojekt in der JVA Straubing wurde seit November mit der Planung eines "Pilotprojekt support team" begonnen. Mittelfristig soll dadurch für alle Gefangenen bzw. Haftentlassene, die im Gefängnisprojekt Straubing sind/waren sowie ggf. auch deren Bezugspersonen ein Unterstützungselement außerhalb der Gefängnismauern geschaffen werden, das sie während der Haftzeit und bei der Reintegration begleiten und beraten können soll.
- Zu erwähnen ist auch, dass alle vier Vorstandsmitglieder durch zusätzliche Hochschul- oder sonstige Weiterbildung ihre Qualifikation für die künftigen Aufgaben erweitert haben

(z. B. Monitoring und Evaluation). Diese Weiterbildungsmaßnahmen werden auch 2016 weiter fortgeführt.

- Im Einzelnen haben Vorstands- und/oder Vereinsmitgliedern teilgenommen bzw. mitgewirkt an:

20.02.15	Versand Dankschreiben mit Foto und Zuwendungsbestätigung an 70 Spender(innen)
21.02.15	Fundraising-Gespräche der ersten Vorsitzenden in Augsburg
22.02.15	Strategietreffen in Plochingen
07.03.15	Vorstandssitzung und **Jahreshauptversammlung 2015** des SFV in M
28.03.15	Treffen der beiden Vorsitzenden mit der Emmaus-Leitung Deutschland zur weiteren Kooperation
31.03.15	Versand der **"Mitglieder-Info März 2015"**
03.04.15	Vorstandssitzung und Strategietreffen in Berching
26.04.15	Treffen mit Ehemaligen und Ehrenamtlichen zur Filmpremiere des Projekts "Härte" in München
01.05.15	Strategie-Treffen in München
26./27.05.	Mehrere Treffen mit Ehrenamtlichen in Berlin
29.05.15	Arbeitssitzung zum Thema "Werte-Konzept" in Berching
30.05.15	Vorstandssitzung und Strategietreffen in M
06.06.15	Teilnahme der ersten Vorsitzende an einer Veranstaltung der **Deutschen Bischofskonferenz** für Verantwortliche der kirchl. Bewegungen u. geistl. Gemeinschaften in Ludwigshafen
23.06.15	Fundraising-Gespräch des Vorstands bei potenziellem Spender in Augsburg
27.06.15	Arbeitssitzung zum Thema "Werte-Konzept"
01.08.15	Arbeitssitzung zum Thema "Werte-Konzept"
04.08.15	Treffen der ersten Vorsitzenden und des Geschäftsführers mit zwei Non-Profit-Fundraisern in München
15.08.15	Mitarbeitertreffen des SET-FREE-Projekts für die JVA SR
23.08.15	Strategietreffen in Besigheim-Ottmarsheim
26.08.15	Versand des **16. SF-Freundesbriefs 01/2015** ("September 2015") an 827 Mail- und Postempfänger/Abonnenten
28.08.15	FBAC/APAC Brasilien bieten ein Memorandum of Understanding (MoU) an, wodurch der SFV als Kooperationspartner autorisiert wird, das APAC-Programm in Deutschland zu implementieren
01.09.15	Beginn der **Projektphase "Selbsthilfe zur Resozialisierung von Straffälligen"**
11./12.09.15	Teilnahme der stv. Vorsitzenden an der Einladung der Deutschen Bischofskonferenz in Würzburg
20.09.15	Strategietreffen in Berching
26.09.15	Teilnahme von SF-MA des Straubinger Gefängnisprojekts am Alpha-Trainingstag in München
27.09.15	SET-FREE-Stand auf dem Dekanatstag (Dekanat Neumarkt im Bistum Eichstätt) in Freystadt mit Fr. Schmid
16.-18.10.15	Klausur-Wochenende Strategieteam in Neustadt
26.10.15	Gespräche zur Umsetzung des Projekts "Selbsthilfe" im Osten Deutschlands
01.11.15	Beginn der **Projektphase "Pilotprojekt support team" (PST)** zur Unterstützung und Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen, die an einem von SF verantworteten Projekt teilnehmen/teilgenommen haben (beginnend mit der JVA Straubing)

08.11.15	**Mitgliederversammlung des SFV** in Berching, div. Satzungsänderungen und **Verlegung des Vereinssitzes nach Berching** sowie Umbenennung von "SET-FREE - Das Netzwerk für Gefangene" in **"SET-FREE Netzwerk"**
15.11.-16.12.15	Studienreise der stv. Vorsitzenden mit Fachleuten zu APAC/FBAC nach Brasilien mit Unterzeichnung eines **"Memorandum of Understanding" (MoU) zwischen FBAC und SF**, in dem SF u. a. die Lizenz erhielt, APAC-Gefängnisse in D aufzubauen
05.-09.12.15	Projektreise der ersten Vorsitzende mit Medienvertretern zu APAC/FBAC nach Brasilien (Projekt "From Rubbles to Hope", inkl. Filmaufnahmen zu APAC und SET-FREE)
06.12.15	Versand der **"Mitglieder-Info Dezember 2015"**
23.12.15	Versand eines Spendenaufrufs an 464 Post-Empfänger und 60 Mail-Empfänger

3. Ausblick

- Für die Leitung und Begleitung des vom SET-FREE e.V. verantworteten Gefängnisprojekts in der JVA Straubing und für den beabsichtigten Aufbau der beiden weiteren Projekte müssen noch zahlreiche **Mitarbeiter(innen)** gewonnen werden. Dies trifft ebenso für die Bereiche Übergangsmanagement und Regionalverantwortung zu.
- Das Einwerben von noch wesentlich mehr Finanzen dafür wird ein Schwerpunkt der Jahre 2016 und folgende sein.
- Zudem wird es notwendig, die vorhandenen Minijobs finanziell auf die volle Höhe von 450 €/Monat erweitern zu können.
- Die Fortführung und weitere **Expansion** der Vereinstätigkeit im Projektbereich ist aber **nur dann möglich, wenn das jeweils dafür benötigte Personal sowie die dafür mittelfristig notwendigen Finanzen neu hinzukommen.**

B. Finanzbericht der Kassenführung

In der Auswertung stellt sich die Finanzsituation des Vereins wie folgt dar:

- Zum Ende des fünften Geschäftsjahres am **31.12.15** wiesen die Vereinskonten insgesamt ein **Guthaben von 18.038,63 €** aus. Dabei standen den Einnahmen in Höhe von 35.137,43 € Ausgaben in Höhe von 34.164,63 € zur Erfüllung des Vereinszwecks gegenüber.
- Die Summe der regelmäßig eingehenden Zuwendungen (Daueraufträge und Lastschrifteinzüge) hat sich im Geschäftsjahr 2015 von monatlich 1.388,60 € auf 3.420,94 € (vor allem durch die auf 12 Monate begrenzten zusätzlichen Zuwendungen durch eine Ordensgemeinschaft in Bayern) erhöht und betrug zum Ende des Geschäftsjahres 70 % der durchschnittlichen monatlichen "Spenden allgemein" (Buchungskonto 8010) in Höhe von 2.009,82 €.
- **Großspenden** (d. h. Zuwendungen, die über 1.000 € hinausgehen) gingen in Höhe von 1.391,52 € ein.
- Der Verein hatte zum 31.12.15 drei angestellte **Mitarbeiter(innen) unter Vertrag** und zwar
  - zwei geringfügig Beschäftigte (Minijob) als
    - Sekretärin der Leitung und der Geschäftsführung,
    - Assistentin der Leitung und der Geschäftsführung,
  - eine Beschäftigte in der Gleitzone (Midijob) als
    - Beauftragte für das SET-FREE-Projekt "Selbsthilfe zur Reintegration von Straffälligen"
- Seit 01.10.15 steht eine Honorarkraft unter Dienstvertrag als Berater für die Leitung des Projekts Selbsthilfe.

- Darüber hinaus erhalten zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen eine regelmäßige Ehrenamtspauschale.
- Der Verein kann derzeit auf 44 ehrenamtliche Mitarbeiter(innen) zählen, die sich entweder regelmäßig (vor allem im Gefängnisprojekt Straubing) oder sporadisch (z. B. bei Begegnungs- oder Benefizveranstaltungen) einsetzen.

Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2015

Kontobereich	Buchungsjahr 2015	Anteil	Vorjahr 2014	Anteil
1. Erträge				
Zinserträge	12,54 €	0,0%	15,95 €	0,0%
Spenden f. Rom-Reise 12/2014			3.320,00 €	7,1%
Spenden aus Benefiz-Veranst. Berching			1.791,05 €	3,8%
Spenden allgemein	34.755,08 €	98,9%	25.629,22 €	54,7%
Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen	121,40 €	0,3%	167,05 €	0,4%
Einnahmen für therap. Beratung			1.185,00 €	2,5%
Einnahmen Rom-Reise 2014	240,00 €	0,7%	11.698,00 €	25,0%
Sonstige Einnahmen	8,32 €	0,0%	3.043,60 €	6,5%
Gutschrift aus Buchverkauf			2,05 €	0,0%
Gesamtertrag:	**35.137,34 €**	**100,0%**	**46.851,92 €**	**100,0%**
2. Aufwendungen				
Personalkosten	-23.073,51 €	67,5%	-27.112,51 €	51,5%
Gesetzliche soziale Aufwendungen	-3.226,15 €	9,4%	-2.525,28 €	4,8%
Freiwillige soziale Aufwendungen	-200,00 €	0,6%	-200,00 €	0,4%
Erstattung sonstige Aufwendungen	-2.856,24 €	8,4%	-167,05 €	0,3%
Versicherungen	-545,71 €	1,6%	-40,00 €	0,1%
Ausgaben Mitarbeiterschulung	-150,00 €	0,4%		
Ausgaben Rom-Reise 12/2014			-15.717,54 €	29,8%
Ausgaben Benefiz-Veranstaltung Berching			-362,96 €	0,7%
Weitergabe zweckgebundener Spenden			-80,00 €	0,2%
Sonstige Unterstützungen	-1.595,00 €	4,7%	-1.834,00 €	3,5%
Aufwendungen für therap. Beratung			-1.070,00 €	2,0%
Werbung & Flyer	-103,95 €	0,3%	-405,90 €	0,8%
Sonstige Kosten	-80,00 €	0,2%	-589,54 €	1,1%
Kosten aus Buchverkauf	-0,54 €	0,0%		
Porto	-915,84 €	2,7%	-1.238,54 €	2,4%
Geringfügige Wirtschaftsgüter	-223,69 €	0,7%		
Bürobedarf	-395,22 €	1,2%	-361,60 €	0,7%
IT-Software	-609,00 €	1,8%	-793,56 €	1,5%
Fachliteratur	-69,98 €	0,2%		
Nebenkosten Geldverkehr	-119,80 €	0,4%	-171,07 €	0,3%
Gesamtaufwand:	**-34.164,63 €**	**100,0%**	**-52.669,55 €**	**100,0%**
Überschuss/Unterdeckung:	**972,71 €**		**-5817,63 €**	

Vermögensübersicht mit Nachweis über die Bildung und Entwicklung von Rücklagen

Zum Ende des fünften Vereins-Geschäftsjahres am 31.12.2015 verfügte der Verein über:

1. ein Guthaben auf dem Vereins- und Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft AG in München (IBAN DE19 7002 0500 0009 8091 00) in Höhe von 5.376,17 € und
2. ein Guthaben (einschließlich Rücklagen) auf dem Tagesgeldkonto bei der Volksbank Plochingen eG (IBAN DE64 6119 1310 0800 9050 04) in Höhe von 12.662,46 €,
3. keine weiteren Vermögenswerte,
4. keinen Bestand an Anschaffungen im Wert ab 50€ sowie über
5. keine Schulden bzw. Zahlungsrückstände.

Rücklagen:

Die Jahreshauptversammlung vom 07.03.2015 hatte dazu entschieden, dass:

1. beginnend ab 01.01.15 eine sog. "freie 10%-Rücklage" gebildet werden soll,
2. in diese Rücklage 10% des Spendenaufkommens aus dem Geschäftsjahr 2014 eingestellt werden sollen,
3. künftig zum Beginn eines jeden Geschäftsjahres 10% des Spendenaufkommens aus dem Vorjahr dieser Rücklage zugeführt werden,
4. die Kassenführung die Rücklagen dem Finanzamt gegenüber getrennt nachzuweisen und stets verzinslich anzulegen hat (derzeit auf dem Tagesgeldkonto in Plochingen) und
5. Gelder aus der Rücklage nur aufgrund Vorstandsbeschluss verwendet werden dürfen.

Im Geschäftsjahr 2014 waren insgesamt 30.740,27 € Spenden eingegangen. Demzufolge wurde mit Wirkung vom 01.01.2015 auf dem Plochinger Tagesgeldkonto erstmals eine "freie 10%-Rücklage" in Höhe von 3.074,03 € gebildet, d. h. aus dem zeitnah zu verwendenden Guthaben des Vereins ausgegliedert. Die weitere Entwicklung der Rücklagen stellt sich wie folgt dar

Entwicklung der "freien 10%-Rücklage":

Aus dem Geschäfts-jahr	Summe der eingegan-genen Spenden	davon 10%	der Rücklage zugeführt am	Entnahme-datum und -grund	Entnomme-ne Summe	Stichtag	aktueller Stand der Rücklagen
2014	30.740,27 €	3.074,03 €	01.01.2015			01.01.2015	3.074,03 €
2015	34.755,08 €	3.475,51 €	01.01.2016			01.01.2016	6.549,54 €